



Verein Kinderbetreuung Langnau am Albis
(KibeLaA)

Geschäftsbericht 2021 und 2022



Mitglied von kibesuisse
Membre de kibesuisse
Membro di kibesuisse

DAS WORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Mitglieder, Eltern, Gemeindevertreter, Vorstandsmitglieder und das gesamte Team KibeLaA, Erstmalig und als Ausnahme fassen wir die Aktivitäten der Jahre 2021 und 2022 des Vereins Kinderbetreuung Langnau am Albis – KibeLaA in einem Jahresbericht zusammen. Was hat uns in den beiden Jahren bewegt?

Im 2021 haben wir unsere Geschäftsleitung erfolgreich komplettiert. Mit viel Sorgfalt hat Christian Grommé seine Arbeit aufgenommen und wir setzen auf ein modernes Co-Leitungsmodell. Diese Entscheidung hat sich als sehr positiv erwiesen, da wir von einer noch stärkeren Zusammenarbeit unter den Fachbereichen und einem reibungslosen Austausch profitieren.

Die Nachfrage nach unseren Betreuungsangeboten hat in den Jahren 2021 und 2022 weiter stark zugenommen. Dank unserem engagierten und flexiblen Team sowie den erweiterten Kapazitäten konnten wir den Bedarf vollständig decken. Teilweise arbeiten wir bereits wieder an der Kapazitätsgrenze. Dennoch bleiben wir weiterhin bestrebt, zusätzliche Ressourcen zu schaffen, um jedem Kind die bestmögliche Betreuung bieten zu können.

Unser Leitungsteam hat im 2021 und 2022 bei schwierigen Bedingungen eine beeindruckende Kontinuität demonstriert. Durch ihre langjährige Erfahrung und ihr Engagement gewährleisten wir eine stabile und zuverlässige Betreuung. Damit verbunden zieht sich die Kontinuität durch die ganze Belegschaft und wir schätzen uns sehr glücklich, die Fluktuation tief zu halten. Dies bei einem herausfordernden Arbeitsmarkt.

Weiterhin werden die Mahlzeiten zur Verpflegung der betreuten Kinder in der eigenen Küche geplant und gekocht. Dies ermöglicht es uns, eine gesunde und ausgewogene Ernährung sicherzustellen und gleichzeitig individuelle Bedürfnisse und Allergien zu berücksichtigen. Wir erhalten diesbezüglich viele positive Rückmeldungen und Wertschätzung der Eltern.

Für die langfristige Planung wirkten wir aktiv am Projekt Schul- und Betreuungsräumlichkeiten im Unterdorf mit. Das Ergebnis ist erfreulich und wird uns ermöglichen, den Kindern zukünftig noch bessere Lern- und Betreuungsmöglichkeiten bei kurzen Wegen anzubieten. Nun liegt es an den Stimmbürgern der Gemeinde, das Projekt zu unterstützen.

Im Hinblick auf die finanzielle Stabilität des Vereins freue ich mich, dass wir in den Jahren 2021 und 2022 positive Finanzabschlüsse gegenüber dem Budget erzielt haben. Dies ist ein Beweis für unsere effiziente Ressourcennutzung und unsere solide finanzielle Planung. Der erfreuliche Selbstfinanzierungsgrad zeigt im Vergleich zu entsprechenden Nachbargemeinden, dass wir uns auf einem nachhaltigen Weg befinden.

Abschliessend spreche ich meinen Dank an die Eltern aus, die uns ihr Vertrauen schenken und uns ermöglichen, einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung ihrer Kinder zu leisten. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde und den Vorstand, die unsere Arbeit kontinuierlich unterstützen. Nicht zuletzt möchte ich dem gesamten Team KibeLaA meinen Dank und meine Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Hingabe aussprechen. Es ist durch ihr Engagement und ihre Professionalität möglich, dass die KibeLaA als qualitative hochwertige, professionelle und vertrauenswürdige Kinderbetreuungseinrichtung wahrgenommen wird.

Mit herzlichen Grüßen

Pascal Blanc

Präsident des Verein Kinderbetreuung Langnau am Albis – KibeLaA

GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsjahre 2021 und 2022 wurden jeweils in den Wintermonaten und teilweise in den Frühling hinein noch stark von den Coronamassnahmen geprägt. Glücklicherweise konnten wir dann vorsichtig nach und nach die Einschränkungen reduzieren und in den von früher gekannten Normalbetrieb übergehen.

Nach der Zeit seit März 2020 erlebten wir nun wieder deutlich höhere Kinderzahlen und wir konnten miterleben, wie in den Berichtsjahren die Auslastung unserer beiden Standorte merklich anstieg. Wir konnten im Hort Wolfgraben den Mittagstisch auf die Schulküche erweitern, was einerseits zu einer Platzerweiterung führte und für eine interessante Abwechslung für unsere grössten Kinder sorgte; ungewohnte und eventuell etwas ruhigere Umgebung. Die frisch vor Ort zubereiteten Mittagsmenüs sind nach wie vor ein grosser Pluspunkt in unserem Angebot an beiden Standorten.

Unsere Spielgruppe Plus bietet für 2 ½ bis 5 jährige Kinder eine gute Möglichkeit mit unseren Gruppenleiterinnen und –leitern gemeinsam viele altersgerechte Tätigkeiten und Spiele auszuprobieren und dabei vom sozialen Umfeld mit Gleichaltrigen zu profitieren.

Die Tagesfamilien erleben derzeit eine Seitwärtsbewegung, die Nachfrage stagnierte bei leicht sinkender Tendenz auf dem Niveau von Ende 2020.

Mit den allgemeinen und den individuellen Subventionen unterstützte die Gemeinde Langnau am Albis in den Berichtsjahren die KibeLaA weiterhin. Der Umsatz konnte für das Geschäftsjahr 2022 weiter gesteigert werden und belief sich auf rund CHF 1'260'000, die Subventionsbeiträge durch die Gemeinde (für Krippe, Spielgruppe Plus, Tagesfamilien und Hort) umfassen rund CHF 238'000 und die Defizitdeckung beträgt rund CHF 56'000. Diese Zahlen stellen eine Bestätigung der seit 2020 positiven Tendenz zu einem höheren Selbstfinanzierungsgrad dar.

Unseren Eltern und den Kindern gebürt unser grosser Dank. Wir schätzen das uns entgegengebrachte Vertrauen und sehen dies als unsere Motivation jeden neuen Tag mit viel Elan anzugehen und den Kindern ein gutes, geborgenes Umfeld zu bieten.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser grösstes Kapital. Wir sprechen unseren grossen Dank aus für den täglich geleisteten Einsatz und die zwingend erforderliche Flexibilität. Unsere Arbeit ist eine sehr personenbezogene und auf Vertrauen basierte ‚Gemeinschaft‘ mit den Kindern und Eltern. Vielen Dank dafür!

Nun noch ein Punkt der uns etwas Sorge bereitet. Wir stellen vermehrt fest, dass die Zahlungsmoral in den letzten Jahren zurückgegangen ist. Wir erlauben uns, unsere allgemeine Bitte zur Einhaltung des Zahlungszieles hier anzubringen. Damit stellen wir alle gemeinsam sicher, dass die eingesetzten Mittel für den angedachten Zweck verwendet werden können. Vielen Dank Ihnen allen, die dies beherzigen.

Mit besten Grüssen
Belinda Inglin

Christian Grommé

SCHÜLERHORT RÜTIBOHL

Jahresbericht 2021

Unser Team

Für das Jahr 2021 stellte sich das Team vom Hort Rütibohl neu zusammen und es gab einige Veränderungen. Der frühere stellvertretende Standortleiter und Fachmann Betreuung Jan Studerus, übernahm neu die Rolle als Standortleiter, Karin Maltry die ausgebildete Fachfrau Betreuung fungiert als stellvertretende Leitung. Betreuerin Angelika Joos, Betreuer Nicolas Suter, Küchenhilfe Thuva Ramesh und Küchenhilfe Nazret Tewelde gehören ebenfalls zum Team.

In der Küche starteten wir mit Urs Knus als Koch und mit Marianne Künzi als Köchin ins neue Jahr. Per Ende Mai 2021 verliess uns Marianne Künzi und Urs Streuli übernahm ihre Rolle. Urs Knus ist weiterhin für den Einkauf und für die Lieferung der Lebensmittel verantwortlich.

Das Jahr 2021

Das Jahr 2021 war für uns aussergewöhnlich und das Thema Corona begleitete uns noch immer. Die Schutzmassnahmen vom Vorjahr waren immer noch bestehend und machten uns den Arbeitsalltag nicht leichter. Wir waren jedoch sehr froh, konnten wir arbeiten und die Kinder liessen uns die Probleme der Welt vergessen.

Während den Monaten Januar bis Ende März war es noch ziemlich kalt und wir waren viel mit basteln und Aktivitäten in den Innenräumen beschäftigt. Wenn wir draussen waren, konnten wir dank dem Schnee schlitteln gehen, Schneeballschlachten machen oder aus dem Schnee etwas bauen. Sobald es etwas wärmer wurde, gingen wir sehr viel mit den Kindern nach draussen in den Garten. Da wurde viel Fussball gespielt, geklettert oder wir machten Gruppenspiele. Dazu haben wir eine neue Aussenküche aus Holz gebaut, mit der die Kinder das ganze Jahr über viel Vergnügen hatten. Vor den Sommerferien konnten die Kinder viel mit Wasser spielen und auch draussen den Zvieri geniessen. Am Ende des Schuljahres 20/21 konnten wir trotz des Coronavirus zurückblicken und es als ein erfolgreiches Schuljahr betrachten, in dem wir viele schöne Erlebnisse sammeln konnten.



Im August kamen wir erholt aus den Ferien zurück und konnten so den Kindern zu einem guten Start ins neue Schuljahr verhelfen. Auf den beiden Gruppen im Hort Rütibohl gab es wieder neue Gesichter, vor allem auf der Gruppe Streifenhörnchen gab es grossen Zuwachs. Bis zu den Herbstferien genossen wir noch das schöne Wetter und verbrachten wie gewohnt viel Zeit draussen. Im Herbst war das grosse Highlight das Herbstfest der KibeLaA, bei dem wir auf dem grossen Schulhausplatz im Wolfgraben den Abend verbrachten. Das Fest war ein gelungener Abend, bei dem sich gross und klein amüsierten. Von Oktober bis Dezember waren wir wieder vermehrt in den Innenräumen und dekorierten den Hort für Halloween und dann für die Adventszeit. Im Dezember starteten wir mit unserem Adventsritual und machten jeden Tag eine Aktivität mit den Kindern. Während der Durchführung dieses alljährlichen Rituals herrschte jeweils eine magische Stimmung und versetzte die Kinder ins Weihnachtsfieber. Die Adventszeit bescherte uns einen krönenden Jahresabschluss und wir konnten mit gutem Gewissen in die Weihnachtsferien.

Küche

Unser Kochteam, war im Jahr 2021 fleissig und beglückte die Kinder jeden Tag mit frisch zubereitetem Essen. Wie immer gab es das ganze Jahr durch das abwechslungsreiche Salatbuffet mit Suppe zur Vorspeise und jeweils ein ausgewogenes Hauptmenu. Bei den Menus gab es viel Abwechslung und es wurde darauf geachtet, dass es auf die Bedürfnisse der Kinder angepasst war. Zusätzlich leistete Urs Knus einen grossen Beitrag mit dem Einkaufen und Abliefern der Zutaten. An dieser Stelle ein Dankeschön an das ganze Küchenteam.

Jahresbericht 2022

Unser Team

Im Team vom Hort Rütibohl gab es im Jahr 2022 Zuwachs, was uns alle sehr freute. Zum Team vom Hort Rütibohl gehören Standortleiter und Fachmann Betreuung Jan Studerus, Stellvertretung und Fachfrau Betreuung Karin Maltry, Betreuerin Angelika Joos, Betreuerin Andresa Kriebel, Betreuerin Dijana Oruc und Betreuer Nicolas Suter.

In der Küche im Einsatz waren von Anfang des Jahres und bis zu den Sommerferien Thuva Ramesh und Urs Knus, der ebenfalls noch für den Einkauf und die Lieferung der Lebensmittel zuständig war. Seit August 2022 sind Agnes Papp und Thuva Ramesh in der Küche im Einsatz. Thuva Ramesh ist zusätzlich für den Einkauf und die Lieferung der Lebensmittel zuständig.

Das Jahr 2022

Zu Beginn des Jahres begleitete uns, wie auch den Rest der Welt, das Thema Corona noch immer. Die strengen Schutzmassnahmen machten uns allen zu schaffen, jedoch waren wir sehr froh, konnten wir arbeiten. Im Februar 2022 wurden die Massnahmen aufgehoben und wir waren alle deutlich erleichtert. Trotzdem herrschte noch eine gewisse Unsicherheit und Vorsicht.



Bis zu den Sommerferien konnten wir unseren Tagesablauf viel befreiter planen und die Kinder auch wieder mehr in hauswirtschaftliche Arbeiten miteinbeziehen. Wir waren viel draussen und konnten mit den Kinder wieder spontane Ausflüge machen. Im Sommer wurde viel mit Wasser gespielt und das schöne Wetter im Garten genossen.

Im August starteten wir mit dem neuen Schuljahr und konnten uns über zahlreiche Neuanmeldungen freuen. Somit ergab sich eine komplett neue Konstellation der Kinder, die viel Leben in den Hort brachte. Im Vergleich zum

Vorjahr gab es einen grossen Zuwachs an Kindern, was uns natürlich sehr freute. Uns war wichtig, dass die Kinder einen guten Start ins neue Schuljahr haben und sich alle bei uns wohl fühlen. Dank guter Teamarbeit, Engagement und Empathie gelang uns dies auch. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an das Betreuungspersonal.

Dank dem meist guten Wetter konnten wir viel Zeit draussen verbringen und unseren grosszügigen Gartenbereich nutzen. Wenn das Wetter mal nicht mitspielte, waren wir in den Innenräumen mit basteln und spielen beschäftigt. Ein grosses Highlight für uns war der Einsatz der Kinder im Thema Raumgestaltung. Die Kinder halfen viel mit und brachten sich mit eigenen Ideen ein. Somit hatten wir in allen Jahreszeiten stets einen schön dekorierten Hort und immer etwas zu tun. In der Weihnachtszeit führten wir unser Adventsritual durch, dass mit vielen Aktivitäten wie Guetzli backen, Fenster bemalen oder Weihnachtsgeschichten bestückt war. Ein grosses Erlebnis hatten die Kinder, als Silvan Sidler, ein Fussballprofi aus der 2. Bundesliga zu uns in den Hort kam. Er verbrachte mit den Kindern den Nachmittag, spielte mit ihnen Fussball und gab reichlich Autogramme. Mit dem Adventspero konnten wir uns einen erfolgreichen Jahresabschluss bescheren bei dem sich die Kinder, die Eltern und auch das Team amüsierten.

Küche

Dank dem Einsatz von Urs Knus, Thuva Ramesh und Agnes Papp in der Küche, durften sich die Kinder wie auch das Betreuungspersonal das ganze Jahr auf ein feines Mittagessen freuen. Das Buffet wurde mit viel Engagement und Hingabe zubereitet und die Menus abwechslungsreich und ausgewogen gestaltet. Ein grosses Dankeschön auch an das ganze Küchenteam.

Standortleitung Jan Studerus

SCHÜLERHORT WOLFGRABEN

Jahresbericht 2021 / 2022

Unser Team

Zum Team Wolfgraben gehört die Standortleitung Andrea Scheiwiller (Fachfrau Betreuung), Stellvertretung Ruth Spörri (Fachfrau Betreuung), Sonja Pfister (Fachfrau Betreuung), Alicia Cervantes Wagner (Assistenz), Ramón Sastre (Lernender), Ryonna Alvin Collins (Lernende), Nazret Yohannes (Einsatzprogramm AOZ).

Im August 2022 durften wir unser Team aufstocken mit Diana Rojas (Assistenz) und Njomza Jonuzi (Assistenz) und im Oktober nochmals mit Barbara Honegger (Fachfrau Betreuung).

Weiter zu unserem Team gehören die Köchinnen, Barbara Reichmuth und Thuva Ramesh, Koch Urs Streuli (bis Mai 22). Ab Juli 2022 hat Thuva Ramesh für Urs Knus den Einkauf übernommen.

Das Jahr 2021 / 2022



In beiden Jahren begleitete uns leider immer noch das Thema Corona mit den Schutzmassnahmen. Im 2022 wurde es dann besser und wir durften unser Gesicht wieder zeigen und ohne Maske arbeiten. Dies war für alle eine grosse Erleichterung.

Nach den Sommerferien durften wir im Hort Wolfgraben mit Freude wieder viele neue Kinder begrüßen. Wir waren sehr bemüht den Kindern einen guten Einstieg im Hortalltag zu ermöglichen, so dass sie ein wohlwollendes Umfeld hatten, wo sie sich entfalten können. Wir erlebten einen guten Start, der gelang uns dank grosser gegenseitiger Empathie und unserem guten Teamgeist, der motivierten Zusammenarbeit und der regen Kommunikation. Ein herzliches Dankeschön an das ganze Team.

Durch die ganzen zwei Jahre haben wir mit den Kindern wieder viele spannende Aktivitäten durchgeführt, basteln, Geschichten erzählen, Spiele machen, Puppentheater, Spaziergänge. Viele Stunden waren wir auch draussen beschäftigt.

Natürlich gehörten auch unsere zwei Projekte dazu, das Recycling Projekt (2021) und das Aufräum Projekt (2022). Die Kinder konnten dabei viel lernen und mit auf den Weg nehmen.

Leider konnten wir im Juli 2021 wegen den Coronarestriktionen keine Pjyamaparty durchführen, dafür dann wieder im 2022. Die Freude war riesig für die Kinder und die Mitarbeiter. Wir erlebten zusammen einen schönen Abend mit einem Nachtessen und einer abwechslungsreichen Nacht.

Im Herbst 2021 erlebten wir einen schönen Anlass mit den Eltern zusammen, unser Herbstfest. Das Wetter machte mit, es war ein schöner gemütlicher Herbstabend. Um die Feuerschalen durften die Kinder eine spannende Geschichte hören. Zum Essen gab es feine Gersten- und Kürbissuppe.

Im 2022 konnten wir das Herbstfest leider nicht durchführen, da uns das Wetter einen Streich spielte. Dafür gab es im Dezember einen gemütlichen Adventsapéro. Viele Eltern kamen vorbei und bestaunten unsere Vernissage mit den kreativen Sachen der Kinder. Alle genossen Glühwein, Punsch und weitere Köstlichkeiten.

Wir durften in beiden Jahren mit den Kindern eine schöne Advents- / Weihnachtszeit erleben. Dazu gehörten natürlich der geschmückte Tannenbaum und ein gemütliches, besinnliches Weihnachtsritual. Beim Ritual wurde eine Kerze angezündet, gesungen und der Adventskalender geöffnet.

Wie jedes Jahr haben wir im Team untereinander gewickelt, was allen immer Freude bereitete und ein spannendes Ereignis war bis zur Auflösung.

Küche

Unsere Köchinnen Barbara Reichmuth, Thuva Ramesh und Urs Streuli (bis Mai 2022) sind sehr bemüht den Kindern und Mitarbeitern jeden Tag ein frisches, ausgewogenes Menü zu kochen. Mit viel Engagement stehen sie in der Küche. Ein grosser Einsatz leistet auch Urs Knus (bis Juli 2022), Nachfolge Thuva Ramesh. Beide sorgten dafür, dass immer alle Zutaten eingekauft und termingerecht geliefert werden. Ein grosses Dankeschön an das ganze Küchenteam.

Barbara Reichmuth hatte im 2022 einen längeren Ausfall, während dieser Zeit durften wir das Essen vom Restaurant Löwen hier in Langnau geniessen. Das gesamte Löwen-Team zeigte sich sehr motiviert, flexibel und engagiert. Herzlichen Dank.

Standortleitung Andrea Scheiwiller



FERIENHORTE RÜTIBOHL & WOLFGRABEN

Ferienhort 2021

Sportferien Thema: Inuit Hort Wolfgraben

Zu Beginn der Woche gab es eine Einführung ins Thema Inuit mit einem Plakat und einer Geschichte. Die Kinder stellten viele Fragen und lösten danach noch ein Quiz dazu. Danach wurde jeden Tag etwas gebastelt. Mal konnten die Kinder ihren eigenen Totem machen oder sie gestalteten ein Polarbild. Draussen spielten die Kinder viel mit dem Schnee und bauten ein Iglu. Zum Wochenabschluss durften die Kinder noch den Film Bärenbrüder schauen und dazu Popcorn essen.

Frühlingsferien Thema: Schweiz Hort Rütibohl

In dieser Woche wurde den Kindern alles zum Thema Schweiz näher gebracht. Es gab jeden Tag ein Schweizer Gericht, es wurden Schweizer Bräuche angeschaut und auch die verschiedenen Kantone angeschaut. Dazu wurden Schweizer Geschichten erzählt und Schweizer Musik gehört. Auch hier durften die Kinder einen Film schauen und zwar Heidi. Einen Ausflug konnten wir leider nicht machen, da wir aufgrund des Corona Virus den Öffentlichen Verkehr vermieden.

Sommerferien Thema: Aus alt wird neu Hort Wolfgraben

In der ersten Sommerferien Woche wurde viel gebastelt. Kinder durften aus verschiedenen alten Materialien etwas Neues schaffen. Aus Draht wurden Kleider Bügel gemacht, aus alten Bilderrahmen gab es Spiegel und aus alten T-Shirts, wurden neue gestaltet. Dazu konnten wir wieder Mal einen Ausflug machen was uns sehr freute.

Sommerferien Thema: Mittelalter Hort Rütibohl

Nach den drei Wochen Betriebsferien starteten wir im Ferienhort mit dem Thema Mittelalter, da durften sich die Kinder auf zwei Ausflüge freuen. Am einen Tag ging es zum Landesmuseum und beim zweiten Ausflug gingen wir mit den Kindern zum Abenteuerspielplatz und verbrachten den ganzen Tag in der Natur. An den restlichen Tagen beschäftigten sich die Kinder mit Schwerter und Schilder basteln, verkleiden und viel Freispiel.

Herbstferien Thema: Detektive Hort Wolfgraben

Zum Thema Detektive gab es am ersten Tag wieder eine Einführung mit einem Rollenspiel.

Sonst wurden Lupen gebastelt, Kreisspiele gespielt oder ein Rätselmittag gemacht. Die Highlights dieser Woche waren sicher die Schnitzeljagd mit einem Schatz und der Ausflug. Wenn mal kein Programm auf dem Plan stand waren wir viel draussen mit den Kindern.

Herbstferien Thema: Forschung Hort Rütibohl

In dieser Woche warteten auf die Kinder spannende Experimente, die sie selber ausprobieren und beobachten konnten. Einige der Experimente waren das Vulkan Experiment, das Cola Mentos Experiment oder auch ein Backexperiment. Dazu konnten die Kinder selbst Kinetischen Sand herstellen und eine Lava Lampe basteln. Zum Abschluss der Woche gingen die Kinder ins WOW Museum.

Weihnachtsferien: Hort Wolfgraben

Während den vier Tagen vor Weihnachten, hatten wir kein Thema und die Kinder durften selber entscheiden was sie machen wollten. Es wurde viel gebastelt und es herrschte eine Weihnachtliche Atmosphäre. Die Vorfreude auf Weihnachten war den Kindern stets anzumerken und so gestalteten wir unser Programm auch weihnachtlich.

Ferienhort 2022

Sportferien Hort Wolfgraben: Thema Töpfern

Es war eine spannende Woche mit viel Kreativität, wir durften im Schulhaus Wolfgraben den Töpferraum und den Töpferofen benutzen. Alicia Cervantes Wagner, unsere Töpfer Spezialistin führte die Kinder in die Welt des Töpferns ein. Es wurden viele interessante Gegenstände getöpft, Schlüsselanhänger, Schnecken, Schalen, die Kinder hatten viel Freude dabei. Natürlich gehörte auch ein Ausflug dazu, wir gingen in das Atelier zur Mühle in Gattikon. Frau Stebler nahm sich Zeit für die Kinder und es entstanden schöne Sachen.

Sportferien Hort Rütibohl: Thema Disney

Die Woche startete mit einer Einführung in die Disney Welt und einem Quiz. Verkleiden und schminken war die ganze Woche immer sehr beliebt, in eine andere Rolle schlüpfen. Die Kinder waren sehr kreativ beschäftigt, sie bastelten diverse Disney Figuren, Kronen und ein Spiegel. Das Freispiel gehörte natürlich auch dazu sowie das Spielen draussen. Zum Ausklang der Woche war am Freitag noch Kino angesagt, mit dem Film Aristocats.

Frühlingsferien Hort Wolfgraben: Thema Bühne frei

Wir hatten das Glück, dass wir von der Schule Turnmatten ausleihen durften und damit eine Bühne machen konnten im Hort. Diese war die ganze Woche bereit für verschiedene Auftritte. Die Kinder fanden das cool. Die Kinder durften ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Am Montag richteten wir mit den Kindern alles ein. Eine Garderobe mit diversen Kleidern zum Verkleiden, Frisier- und Schminkmaterial. Die Kinder studierten oft selber etwas ein und zeigten es anschliessend auf der Bühne mit grosser Freude. Es gab viele schöne Aufführungen. Auch entstanden viele Rollenspiele. Zwischen durch waren wir immer wieder an der frischen Luft und spielten draussen. Am Abend beim Abholen kamen manchmal die Eltern noch in den Genuss von einer Aufführung.

Frühlingsferien Hort Rütibohl: Thema Dinosaurier

In dieser Woche gab es wieder spannende Angebote für die Kinder. Mit Begeisterung und Freude nahmen sie daran teil. Zum Start am Montag gab es wieder eine Einführung ins Thema und eine Ausgrabung im Sand. Die Kinder durften im Freispiel ihre Fantasie aktivieren und gemeinsam eine Dino Landschaft gestalten. Natürlich wurde auch gebastelt, aus Karton kreierte die Kinder einen Dinosaurier. Der Ausflug ins Aathal zum Dinosaurier Museum war auch Bestandteil des Programmes. Draussen spielten die Kinder viel auf dem Spielplatz und bewegten sich mit sportlichen Aktivitäten.

Sommerferien Hort Wolfgraben: Thema Restaurant

Zu Beginn der Woche wurde der Gruppenraum in ein Restaurant umgewandelt. Die Kinder durften dort immer frei spielen. Dann durfte jedes Kind sein eigenes Tischset kreieren. Es wurden verschiedene Gruppen gemacht, jede bekam eine Aufgabe. Tischen, Bestellung aufnehmen, schöpfen, servieren, so hatte jede Gruppe ihre Aufgabe. Die Kinder waren sehr begeistert und hatten Freude an ihren Aufgaben. Die einen durften sich bedienen lassen, die anderen bedienten und so wechselte es immer wieder mit den Gruppen. Die Kinder durften auch mithelfen bei der Zvieri Zubereitung. Natürlich gehörte wieder ein Ausflug zum Programm, am Mittwoch gingen wir nach Zürich zum Escher-Wyss-Platz, dort verbrachten wir viel Zeit auf dem grossen Abenteuerspielplatz. Später zum Mittagessen gingen wir in die Pizzeria Il Gallo. Dies war eine Überraschung für die Kinder. Anschliessend gingen wir dann mit Tram und Schiff zurück nach Thalwil und mit dem Postauto nach Langnau am Albis.

Am Freitag durften wir in Langnau am Albis ein Besuch machen im Restaurant Bahnhof und die Küche besichtigen. Wir wurden sehr herzlich empfangen.

Zum Abschluss dieser Woche machten wir dann im Hort alle selber eine Pizza zum Zmittag.

Dank dem guten Wetter konnten wir in dieser Woche auch viel Zeit draussen verbringen.

Sommerferien Hort Rütibohl: Thema Unterwasserwelt

Zum Start gab es wie immer eine Einführung ins Thema, anschliessend haben die Kinder ein Aquarium gebastelt. Es wurden diverse Sachen zum Thema gebastelt. Zum Beispiel, ein Muschellicht, eine Qualle aus einem Plastiksack. Da das Wetter sehr schön und heiss war, verbrachten wir viel Zeit im Garten und genossen den Wassersprinkler. Wir machten zwei Ausflüge in dieser Woche, der eine ging in Langnau am Albis zur Krebszucht von Herr Schatz, der andere Ausflug ging am Freitag in den ZüriZoo. Beides war sehr erlebnisreich.

Herbstferien Hort Wolfgraben: Basteln und Werken

Zu Beginn haben wir mit den Kindern angeschaut, was es für verschiedene Materialien zum Basteln und Werken gibt. Wir gestalteten die Woche dann so, dass wir jeden Tag mit einem anderen Material arbeiteten. Am Montag haben wir aus Zierkürbissen Tiere gemacht. Am Dienstag arbeiteten wir mit Holz. Am Morgen durften wir die Schreinerei Schönmann in Langnau besichtigen und jedes Kind durfte ein Kerzenständer herstellen. Es war ein sehr schöner Ausflug, sehr interessant und lehrreich. Am Nachmittag machten wir im Hort ein Igel aus Holz und Nägel. Am Mittwoch arbeiteten wir mit Stoff und Filz. Die Kinder machten eine Schale aus Filz und

nähten. Am Donnerstag gingen wir Naturmaterialien sammeln und bastelte eine Girlande mit Draht. Zum Schluss am Freitag war dann viel Freispiel angesagt und aufräumen. Während der ganzen Woche waren wir immer wieder draussen am Spielen, das Wetter machte sehr gut mit.

Herbstferien Hort Rütibohl: Wilder Westen

Am Montag starteten wir mit einer Bastelaktivität. Die Kinder hatten ein Steckenpferd gebastelt, braucht man ja im wilden Westen. Anschliessend gab es ein Pferde Parcours, dabei kamen die Steckenpferde fleissig zum Einsatz. Viele Sachen wurden gebastelt in dieser Woche z.B. ein Sheriffstern, Indianerschmuck, eine Trommel aus einer Käseschachtel. Am Mittwoch war es schönes Wetter und der Ausflug in den Tierpark Langenberg konnte durchgeführt werden, mit Feuer machen, Würste bräteln usw. Am Donnerstag durften die Kinder eine spannende Indianergeschichte hören, es wurden Indianer Lieder gesungen und passend dazu Spiele gemacht. Natürlich waren wir auch viel draussen am Spielen.

TAGESFAMILIEN

19 Kinder im Alter von 4 Monate bis 11 Jahren wurden 2022 von 3 Tagesfamilien betreut.

11'555 Betreuungsstunden wurden geleistet. In einem familienähnlichen Rahmen wurde gespielt, gelacht, gebastelt, gekocht, gegessen, gestritten und geweint, genau so wie sich ein Familienalltag anfühlt und weiterentwickelt. Leider konnten wir bisher rückläufigen Trend noch nicht umkehren.

Statistik Tagesfamilien

<i>Jahr</i>	<i>Tagesmütter</i>	<i>Betreuungsstunden</i>	<i>Kinder</i>
2022	3	11'555	19
2021	4	11'305	23
2020	5	16'787	37
2019	6	18'893	47

SPIELGRUPPE & SPIELGRUPPE PLUS

Jahresbericht 2021

Das Spielgruppen-Vereinsjahr 2021 wurde mit dem Team, Brigitta Palokaj, Jan Studerus, Nadia Corrado und Ruth Spörri, gestartet. Brigitta übernahm auf Anfang 2021 die Stelle von Gabriela Roffler die uns bedauerlicherweise verlassen hatte. Es gab in diesem Jahr zwei Gruppen. Dienstag/Donnerstagsgruppe und Mittwoch/Freitagsgruppe. Die Dienstag/Donnerstagsgruppe wurde von Ruth und Nadia geleitet und tatkräftig von Ramón Sastre (Lernender im 2. Ausbildungsjahr) unterstützt. Die Gruppe Mittwoch/Freitag wurde von Brigitte und Jan geleitet und von Ryonna Alvin Collins (Auszubildende im 1. Lehrjahr) unterstützt. Die Hauptleitung der Spielgruppe hatte Ruth Spörri. Mit grosser Freude und viel Motivation starteten wir ins neue Jahr, welches bedauerlicherweise mit weiteren Einschränkungen wegen Corona begann. Die beiden Gruppen waren erfreulicherweise gut besetzt.

Das Spielgruppenteam freute sich wieder mit den Kindern zu spielen, basteln, malen, kneten, Geschichten zuhören, singen etc. Unsere Rituale, die sich über das gesamte Jahr wiederholen, gaben den Kindern Stabilität und Sicherheit. Ein Ritual, bei dem die Kinder gerne und gut mitmachten, war der Morgenkreis. Selbständig durften sich die Kinder ein Lied oder einen Vers aussuchen. Es war uns eine grosse Freude, ihnen dabei zuzuschauen, wie begeistert sie mitgemacht haben und welche Fortschritte sie immer wieder gemacht haben. Am 11. Juli durften beide Gruppen zusammen den Spielgruppen-Ausflug in den Tierpark Langnau am Albis machen. Die Kinder und das ganze Team waren darüber sehr erfreut.

Für's Schuljahr 2021/2022 kamen neue Kinder in die Spielgruppe. Einige Kinder hatten sich sehr schnell eingelebt, andere brauchten ein bisschen mehr Zeit sich einzugewöhnen. Einigen Kindern half es, dass sie einerseits eine Bezugsperson lange begleiten konnte oder andererseits die wiederholenden Rituale, die wir in der Spielgruppe anwenden.

Liebe Eltern der Spielgruppe, im Namen des Teams bedanken wir uns ganz herzlich für das Vertrauen. Es war uns eine grosse Freude, Ihre Kinder auf Ihrem Weg unterstützend zu begleiten.

Um das Spielgruppenjahr zu planen, besprechen und organisieren, traf sich das Team regelmässig zu Sitzungen. Ruth bedankt sich auf diesem Weg herzlich bei dem ganzen Team.

Nadia Corrado und Ruth Spörri

Jahresbericht 2022

Wie das vorige Jahr, starteten wir erfreulicherweise mit den gleichen Personen ins neue Jahr 2022. Nach den langen zwei Coronajahren konnten wir das Jahr wie gewohnt starten.

Wir freuten uns, die Kinder nach den Weihnachtsferien wieder zu begrüssen und wir hatten das Gefühl, die Kinder freuten sich ebenso. Bedauerlicherweise starteten wir mit weniger Kindern als das vorige Jahr, doch nach und nach füllten sich die Gruppen mit weiteren neuen Kindern. Nebst dem Singkreis konnten die Kinder frei spielen. Es wurde gebastelt, Spaziergänge gemacht, Geschichten gehört, gepuzzelt, geknetet, kurzum wurde die Welt im Innen- und Aussenbereich erkundet. Es fasziniert uns immer wieder aufs Neue, wie die Kinder Fortschritte machen.

Im Frühling wurden wir mit den Kindern und Bezugspersonen in die Bibliothek eingeladen. Zu Beginn wurde eine Geschichte erzählt, in diese die Kinder und Erwachsenen aktiv miteinbezogen wurden. Nach einer Znüni-Pause konnten sich die Kinder an einigen Posten nochmals in die Geschichte vertiefen, wobei sie so die Bibliothek erkunden konnten. Danke dem Bibliotheksteam für das Organisieren und Durchführen dieses gelungenen Anlasses.

Am 1. Juli wurden die Eltern in die Spielgruppe eingeladen. Die Kinder konnten zeigen, was sie bei uns im Kreis gelernt hatten. So gab es genügend Zeit, um sich kennenzulernen und auszutauschen, während die Kinder vergnügt im Garten spielen konnten.

Am 8. Juli machten beide Gruppen zusammen den Spielgruppen-Ausflug in den Tierpark Langnau am Albis. Dies war ein schöner Abschluss für das Spielgruppenjahr 2021/2022.

Für's Schuljahr 2022/2023 kamen zu den bestehenden Kindern neue Kinder in die Spielgruppe. Einige Kinder hatten sich sehr schnell eingelebt, andere brauchten ein bisschen mehr Zeit. Kinder, die schon vorher bei uns waren, halfen den neuen Kindern sich einzugewöhnen und gingen rutiniert voran in unsere Rituale. Einigen Kindern half es, dass sie eine Bezugsperson über längere Zeit begleiten konnte.

Liebe Eltern, das Spielgruppen-Team bedankt sich von Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen und wir freuen uns, Ihre Kinder weiter ein Stück auf Ihrem Weg begleiten zu können.

Ruth bedankt sich bei Brigitta, Jan, Nadia, Ramón und Ryonna für den regen Austausch, die guten Ideen und für die tolle geleistete Arbeit.

Nadia Corrado und Ruth Spörri

REVISIONSBERICHT

Die kompletten Revisionsberichte für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 sind in einem separaten Dokument auf der Website www.kibelaa.ch zum Download bereit.

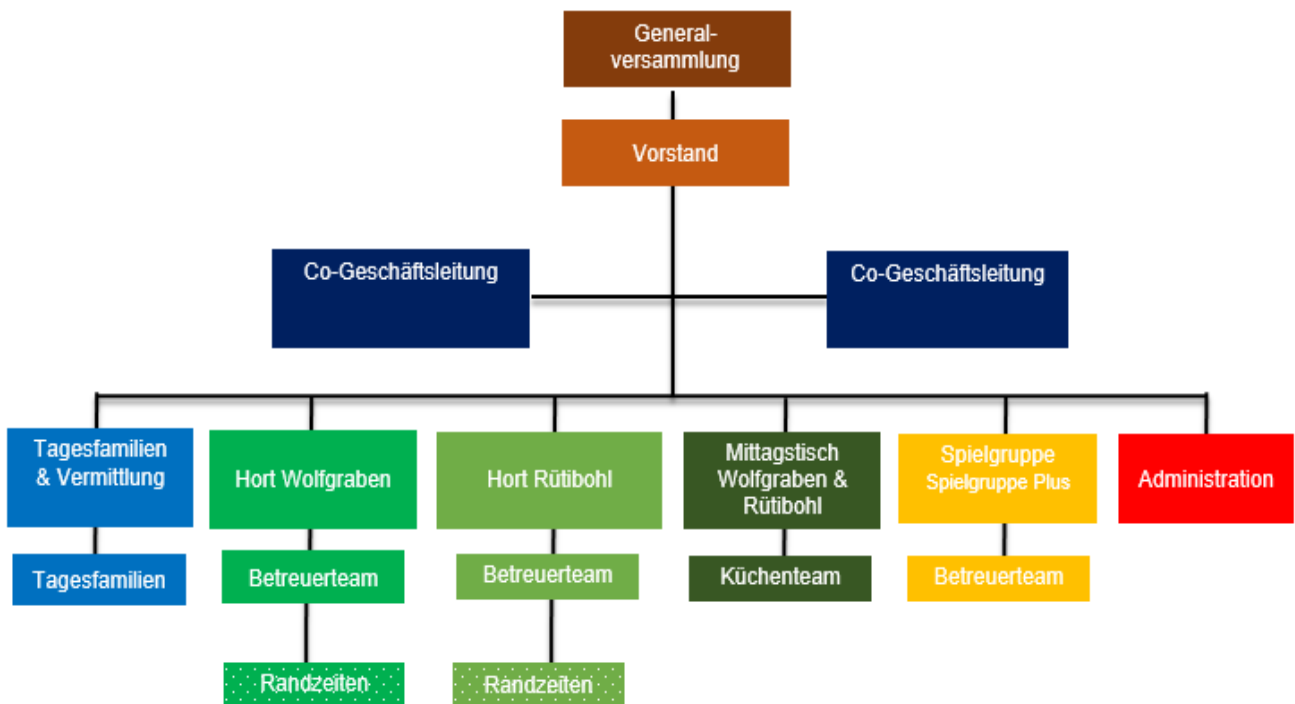
Der detaillierte Finanzbericht kann bei der Geschäftsstelle von KibeLaA bestellt werden:

Tel. 076 329 81 35 oder E-Mail info@kibelaa.ch.

Organisation Verein

Organigramm

Stand Mai 2023



Impressum / Kontakt

Verein Kinderbetreuung Langnau am Albis

Rütibohlstrasse 11

8135 Langnau am Albis

Co-Geschäftsleitung

Belinda Inglin

078 602 42 72

belinda.inglin@kibelaa.ch

Co-Geschäftsleitung

Christian Grommé

076 329 81 35

christian.gromme@kibelaa.ch

info@kibelaa.ch, www.kibelaa.ch

Copyright: Verein Kinderbetreuung Langnau am Albis, Mai 2023